

„Wir werden jeden Auftritt genießen“



■ Zur Karnevalseröffnung wurde auch das designierte Stadtdreigestirn mit Prinz Karl-Heinz (Mitte), Jungfrau Hanni (li.) und Bauer Charly (Mitte re.) vorgestellt. FOTO: SCHWEITZER

Zur Karnevalseröffnung stellte das Festkomitee der Stadt Kerpen in der Jahnhalle das designierte Stadtdreigestirn aus den Reihen der KG Große Horremer vor.

Kerpen (ps). Pünktlich zu Beginn der Karnevalszeit wurden die Jecken mit Tanzaufführungen von „Teuflich Jeck“ von der KG Gemütlichkeit oder dem Auftritt der Band Cat Ballou auf die fünfte Jahreszeit eingestimmt. Eineinhalb Jahre dauerten die Vorbereitungen, bis Prinz Karl-Heinz Maas, Jungfrau „Hanni“ Heinz Päßgen und Bauer Charly Giesen zum ersten Mal als designiertes Stadtdreigestirn auf die Bühne durften. Es sei eine „Schnapsidee“ gewesen,

die auf einem Sommerfest entstand, und die Vereinbarung, ein Dreigestirn zu werden, hielten sie an diesem Abend auf einem Bierdeckel fest.

Das Trifolium kam jedoch noch nicht im Ornat zur Karnevalseröffnung in die Jahnhalle, da die Proklamation erst im Januar stattfinden wird. Dann werden auch die Prinzenführer Jürgen Mein und Walter Porschen sowie Adjutant Heinz Tempel offiziell ihre Ämter übernehmen.

Dass das Trio schon viele Jahre sehr eng mit dem Karneval verbunden ist, zeigt sich darin, dass der Dachdeckermeister Heinz Päßgen, die Jungfrau des Dreigestirns, schon früher viel für Kostümierungen übrig hatte. Er und seine Frau Gaby heirateten in der Verkleidung als König Louis XIV. und Ma-

rie-Antoinette.

Karl-Heinz Giesen ist Leiter des Tiefbauamtes der Stadt Kerpen und übernimmt die Rolle der Deftigkeit. Er bezeichnet sich selbst als „eingefleischten FC-Fan“ und geht in seiner Freizeit auf die Jagd. Falls das Schuhgeschäft von Karl-Heinz Maas es zeitlich zulässt, spielt er im Sommer Golf und im Winter steht dann der Karneval auf dem Programm. Schließlich war auch schon Maas' Vater einmal Prinz Karneval in Horrem.

Die Tollitäten freuten sich darüber, dass die KG Große Horremer nach 26 Jahren wieder ein Stadtdreigestirn stellt und sie als langjährige Mitglieder dieses Amt ausführen dürfen. „Wir werden jeden Auftritt genießen“, sind sich alle drei einig.